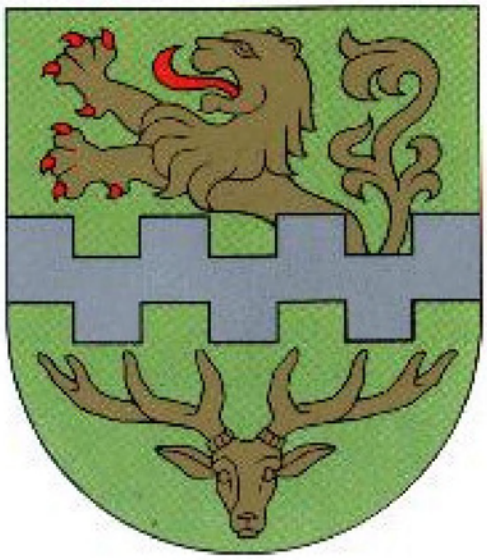
Gebührenkalkulation 2011

für den Rettungsdienst



Bergisch Gladbach

Inhalt

1. Gebührenkalkulation 2011

1.1 Kostenentwicklung Gesamt

1.2 Kostenprognose Krankentransport

1.3 Kostenprognose Rettungsdienst

1.4 Kostenprognose Notarzttransport

1.5 Gebührenbedarfsberechnung Krankentransport

1.6 Gebührenbedarfsberechnung Rettungsdienst

1.7 Gebührenbedarfsberechnung Notarzttransport

2. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

2.1 Allgemeines

2.2 Personalkosten

2.3 Sachkosten

2.4 Kalkulatorische Kosten

3. Gebührentarif 2011

Sachbearbeiter:	Alf Werner, FB 2-203
Erstellt:	03.08.2010
Letzte Bearbeitung:	10.08.2010

1. Gebührenkalkulation

Stand: 03.08.2010

1.1 Kostenentwicklung Gesamt

Kostenart	Ist 2009	Kalkulation 2011
Einsatzpersonal	1.859.322,00	1.806.579,00
Einsatzleitung und -führung	150.386,00	133.924,00
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	12.036,00	11.330,00
Kostenerst. Querschnittsämter	170.920,00	151.328,00
Verwaltungspersonal	225.954,00	123.164,00
Summe Personalkosten	**2.418.618,00**	**2.226.325,00**
Fahrzeugunterhaltung	84.082,81	63.000,00
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	44.205,93	45.000,00
Kraft- und Schmierstoffe	53.257,46	63.000,00
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	17.078,99	17.300,00
Unterhaltung Einrichtung	28.839,95	37.000,00
Medizinisches Material	22.007,95	31.000,00
Dienstkleidung inkl. externe Reinigung	22.646,71	41.000,00
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	60.014,09	135.150,00
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	51.650,47	56.818,00
Aus- und Fortbildung	28.189,29	23.000,00
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
Aufträge Malteser Hilfsdienst	65.890,49	72.000,00
Summe Sachkosten	**482.864,14**	**589.268,00**
Abschreibung Fahrzeuge	108.457,34	108.457,34
Verzinsung Fahrzeuge	36.951,72	21.768,00
Abschreibung medizinische Geräte	21.291,80	34.311,46
Verzinsung medizinische Geräte	4.867,12	8.606,38
Abschreibung Ausstattung	12.003,84	12.300,00
Zinsen Ausstattung	9.309,37	9.600,00
Kalkulatorische Miete Wache Nord	31.939,00	33.470,49
Kalkulatorische Miete Wache Süd	16.968,00	17.477,03
Summe kalkulatorische Kosten	**241.788,19**	**245.990,70**
Kosten insgesamt	**3.143.270,33**	**3.061.583,70**

Einsätze	18.377	18.896
Fehlfahrten städt. Anteil	279	253
Fehlfahrten Gesamtheit	662	641
Gesamtfahrten	**19.318**	**19.790**

Kostenmindernde Positionen:		
Versicherungsleistungen	27.238,43	50.000,00
Sonstige Erstattungen	11.752,63	12.500,00
Bereinigte Kosten	**3.104.279,27**	**2.999.083,70**

1.2 Kostenprognose Krankentransporte

Kostenart	Ist 2009	Verän-derung	Kalkulation 2011
Einsatzpersonal	280.651,00	-0,9%	278.190,00
Einsatzleitung und -führung	46.856,47	-9,3%	42.520,87
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	4.748,00	-5,9%	4.469,00
Kostenerst. Querschnittsämter	53.254,35	-9,8%	48.046,64
Verwaltungspersonal	71.815,48	-45,5%	39.104,57
Summe Personalkosten	**457.325,30**		**412.331,08**
Fahrzeugunterhaltung	13.288,72	-24%	10.080,00
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	14.086,90	2%	14.400,00
Kraft- und Schmierstoffe	12.998,02	16%	15.120,00
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	5.321,38	3%	5.492,75
Unterhaltung Einrichtung	8.985,80	31%	11.747,50
Medizinisches Material	6.857,12	44%	9.842,50
Dienstkleidung	7.056,14	84%	13.017,50
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	18.698,87	129%	42.910,13
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	16.121,78	12%	18.039,72
Aus- und Fortbildung	8.783,07	-17%	7.302,50
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	1.557,87	2%	1.587,50
Aufträge Malteser Hilfsdienst	65.890,49	Schätzung	72.000,00
Summe Sachkosten	**179.646,16**		**221.540,09**
Abschreibung Fahrzeuge	26.973,26	Berechn.	26.973,26
Verzinsung Fahrzeuge	8.915,02	Berechn.	5.139,00
Abschreibung medizinische Geräte	3.990,33	Berechn.	3.357,93
Verzinsung medizinische Geräte	1.847,96	Berechn.	1.322,29
Abschreibung Ausstattung	2.852,89	Berechn.	3.000,00
Zinsen Ausstattung	2.217,42	Berechn.	2.400,00
Kalkulatorische Miete Wache Nord	10.508,00	Berechn.	10.823,24
Kalkulatorische Miete Wache Süd	5.286,80	Berechn.	5.445,40
Summe kalkulatorische Kosten	**62.591,68**		**58.461,12**
Kosten insgesamt	**699.563,14**		**692.332,29**

Einsätze abgerechnet	5.906	Schätzung	5.999
Fehlfahrten städt. Anteil	110	Schätzung	100
Fehlfahrten Gesamtheit	3	Schätzung	1
Gesamtfahrten	**6.019**		**6.100**

Kostenmindernde Positionen:			
Versicherungsleistungen	351,16		10.000,00
Sonstige Erstattungen	11.752,63		12.500,00
Bereinigte Kosten	**687.459,35**		**669.832,29**

1.3 Kostenprognose Rettungstransporte

Kostenart	Ist 2009	Verän-derung	Kalkulation 2011
Einsatzpersonal	1.178.463,00	-2,3%	1.151.670,00
Einsatzleitung und -führung	64.200,92	-12,8%	56.007,02
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	6.338,00	-5,9%	5.967,00
Kostenerst. Querschnittsämter	72.967,04	-13,3%	63.285,37
Verwaltungspersonal	98.398,77	-47,7%	51.507,18
Summe Personalkosten	**1.420.367,73**		**1.328.436,57**
Fahrzeugunterhaltung	38.026,62	-25,4%	28.350,00
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	21.828,69	1,0%	22.050,00
Kraft- und Schmierstoffe	25.292,34	19,6%	30.240,00
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	7.291,15	-0,8%	7.234,86
Unterhaltung Einrichtung	12.311,99	25,7%	15.473,40
Medizinisches Material	9.395,36	38,0%	12.964,20
Dienstkleidung	9.668,05	77,3%	17.146,20
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	25.620,47	120,6%	56.519,73
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	21.997,00	8,0%	23.761,29
Aus- und Fortbildung	12.034,22	-20,1%	9.618,60
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	2.134,54	-2,0%	2.091,00
Aufträge an den Malteser Hilfsdienst	0,00	Schätzung	0,00
Summe Sachkosten	**185.600,43**		**225.449,28**
Abschreibung Fahrzeuge	59.928,08	Berechn.	59.928,08
Verzinsung Fahrzeuge	22.881,22	Berechn.	14.491,00
Abschreibung medizinische Geräte	7.491,76	Berechn.	21.170,53
Verzinsung medizinische Geräte	1.613,96	Berechn.	5.043,65
Abschreibung Ausstattung	5.332,66	Berechn.	5.400,00
Zinsen Ausstattung	4.134,50	Berechn.	4.200,00
Kalkulatorische Miete Wache Nord	13.635,00	Berechn.	14.044,05
Kalkulatorische Miete Wache Süd	7.243,77	Berechn.	7.461,08
Summe kalkulatorische Kosten	**122.260,95**		**131.738,39**
Kosten insgesamt	**1.728.229,11**		**1.685.624,24**

Einsätze abgerechnet	7.663	Schätzw.	7.902
Fehlfahrten städt. Anteil	166	Schätzw.	150
Fehlfahrten Gesamtheit	418	Schätzw.	400
Gesamtfahrten	**8.247**		**8.452**

Kostenmindernde Positionen:			
Versicherungsleistungen	20.108,56		20.000,00
Sonstige Erstattungen	0,00		0
Bereinigte Kosten	**1.708.120,55**		**1.665.624,24**

1.4 Kostenprognose Notarztzubringer

Kostenart	Ist 2009	Verän-derung	Kalkulation 2011
Einsatzpersonal	400.208,00	-5,9%	376.719,00
Einsatzleitung und -führung	39.328,61	-10,0%	35.396,11
Unterhaltung Einsatzfahrzeuge	950,00	-5,9%	894,00
Kostenerst. Querschnittsämter	44.698,61	-10,5%	39.995,99
Verwaltungspersonal	60.277,75	-46,0%	32.552,25
Summe Personalkosten	**545.462,97**		**485.557,35**
Fahrzeugunterhaltung	32.767,47	-25,0%	24.570,00
Fahrz.versicherungen u.-prüfungen	8.290,34	3,1%	8.550,00
Kraft- und Schmierstoffe	14.967,10	17,9%	17.640,00
Telefon, Stand- u. Notrufleitungen	4.466,46	2,4%	4.572,39
Unterhaltung Einrichtung	7.542,16	29,7%	9.779,10
Medizinisches Material	5.755,47	42,4%	8.193,30
Dienstkleidung	5.922,52	83,0%	10.836,30
Gebäude- u. Grundstücksunterh.	15.694,75	127,6%	35.720,15
Versicherungen,Mieten,Verw.kost.	13.531,69	11,0%	15.017,00
Aus- und Fortbildung	7.372,00	-17,5%	6.078,90
Wirtschaftsprüfung, Jahresabschluss	1.307,59	1,1%	1.321,50
Aufträge an den Malteser Hilfsdienst	0,00	Schätzung	0,00
Summe Sachkosten	**117.617,55**		**142.278,63**
Abschreibung Fahrzeuge	21.556,00	Berechn.	21.556,00
Verzinsung Fahrzeuge	5.155,48	Berechn.	2.138,00
Abschreibung medizinische Geräte	9.809,71	Berechn.	9.783,00
Verzinsung medizinische Geräte	1.405,20	Berechn.	2.240,44
Abschreibung Ausstattung	3.818,29	Berechn.	3.900,00
Zinsen Ausstattung	2.957,45	Berechn.	3.000,00
Kalkulatorische Miete Wache Nord	8.352,62	Berechn.	8.603,20
Kalkulatorische Miete Wache Süd	4.437,43	Berechn.	4.570,55
Summe kalkulatorische Kosten	**57.492,18**		**55.791,19**
Kosten insgesamt	**720.572,70**		**683.627,17**

Einsätze abgerechnet	4.808	Schätzung	4.995
Fehlfahrten städt. Anteil	3	Schätzung	3
Fehlfahrten Gesamtheit	241	Schätzung	240
Gesamtfahrten	**5.052**		**5.238**

Kostenmindernde Positionen:			
Versicherungsleistungen	6.778,71		20.000,00
Sonstige Erstattungen	0,00		0,00
Bereinigte Kosten	**713.793,99**		**663.627,17**

1.5 Gebührenbedarfsberechnung Krankentransport gemäß § 6 KAG

Krankentransport				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2011	6.100	5.999	1	100
Gesamtkosten - Prognose 2011	669.832	658.742	110	10.981
		658.851		
Vortrag Unterdeckung aus 2008		4.444		
Vortrag Unterdeckung aus 2009		64.385		
Erforderliche Einnahmen in 2011		727.680		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (30.000 km x 1,50 €)		45.000		
Abzudecken aus Grundgebühr		682.680		
Rechnerische Grundgebühr (684.068 : 5.999 Fahrten)		113,80 €		
Gebührenvorschlag ab 01.01.2011 einschliesslich 30 Fahrkilometer		114 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2008		96 €		

1.6 Gebührenbedarfsberechnung Rettungstransport gemäß § 6 KAG

Rettungstransport				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2011	8.452	7.902	400	150
Gesamtkosten - Prognose 2011	1.665.624	1.557.236	78.827	29.560
		1.636.064		
Vortrag Überdeckung aus 2008		-137.990		
Vortrag Überdeckung aus 2009		-233.273		
Erforderliche Einnahmen in 2011		1.264.801		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (6.000 km x 1,50 €)		9.000		
Abzudecken aus Grundgebühr		1.255.801		
Rechnerische Grundgebühr (1.257.699) : 7.902 Fahrten)		158,92 €		
Gebührenvorschlag ab 01.01.2011 einschliesslich 50 Fahrkilometer		159 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2008		247 €		

1.7 Gebührenbedarfsberechnung Notarzteinsatz gemäß § 6 KAG

Notarztzubringer				
	Gesamt	Abrechenbare Fahrten	Fehlfahrten Gesamtheit	Fehlfahrten Anteil Stadt
Geschätzte Anzahl Fahrten in 2011	5.238	4.995	240	3
Gesamtkosten - Prognose 2011	663.627	632.840	30.407	380
		663.247		
Vortrag Überdeckung aus 2008		-77.784		
Vortrag Unterdeckung aus 2009		2.483		
Erforderliche Einnahmen in 2011		587.946		
Geschätzte Einnahmen aus Zuschlägen (1.000 km x 1,50 €)		1.500		
Abzudecken aus Grundgebühr		586.446		
Rechnerische Grundgebühr (587.632 : 4.995 Fahrten)		117,41 €		
Gebührenvorschlag ab 01.01.2011 einschliesslich 50 Fahrkilometer		117 €		
erhobene Grundgebühr seit 01.01.2008		147 €		

Stand: 10.08.2010

2. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

2.1 Allgemeines

Im Rahmen der Kalkulation der Gebühren für den Rettungsdienst 2011 der Stadt Bergisch Gladbach wird von leicht sinkenden Personalkosten ausgegangen. Ursache hierfür sind die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe, die jährlich von der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) neu kalkuliert werden. Für die Kalkulation 2011 werden fiktive Werte der RVK herangezogen. Die tatsächlichen Werte können hiervon abweichen.

In den verschiedenen Transportarten (Krankentransport, Rettungstransport sowie Notarztzubringer) wird für 2011 mit insgesamt steigenden Einsatzzahlen kalkuliert.

Nach § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) fließen in die Kalkulation 2011 Über-/ und Unterdeckungen aus 2008 und 2009 ein.

Im Ergebnis führen diese Rahmenbedingungen bei den Transportarten Rettungstransport sowie Notarztzubringer zu einer Verringerung der Gebühr. Im Bereich Krankentransport ergibt sich eine moderate Gebührenerhöhung.

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2008 hat die Stadt Bergisch Gladbach für den Bereich Feuerwehr die Produktgruppen "Brandschutz" und "Rettungsdienst" eingeführt.
Die Produktgruppe "Rettungsdienst" besteht aus den beiden Produkten "Krankentransport" sowie "Notfallrettung". Das Produkt "Notfallrettung" beinhaltet die beiden Transportarten Rettungstransport und Notarztzubringer.
Die Kalkulation der Personal- und Sachkosten 2011 für den Rettungsdienst erfolgte auf Basis der Haushaltsanmeldungen 2011 für die beiden genannten Produkte.

2.2 Personalkosten

In der Personalkostenhochrechnung für 2011 sind die im Beamtenbereich erforderlichen jährlichen Rückstellungen für Beihilfe und Pension enthalten.

Analog zur Gebührenkalkulation 2008 werden auch für 2011 als Folge der EU-Bestimmung über die Festlegung einer allgemeinen Höchstgrenze der wöchentlichen Arbeitszeit von 48 Stunden für den Schichtdienst bei Feuerwehren Zulagen für freiwillige, erhöhte wöchentliche Arbeitszeit bei der Feuerwehr gewährt. Diese Zulage beträgt für jede Dienstschicht 20,- Euro.

Es ergeben sich daraus folgende Stundensätze für Beamte im Schichtdienst:

Mittelwert A7/A8 in 2011 =		**47.919,77 €**
zuzüglich Mehrkosten wegen Arbeitszeitverkürzung:		
Übergangsregelung: zzgl. 20,- € je Schicht:		
46 (52-Urlaub) Wochen, 7 Schichten je 3 Wochen x 20,- € =		**2.146,67 €**
Mittelwert A7/A8 für 2011 =		**50.066,44 €**
: 2.912 Std.	**= je Stunde:**	**17,19 €**
Stundensatz Gebührenkalkulation 2011:		**17,19 €**

2.2.1 Krankentransport

Für 2011 wird mit durchgängig 6 Angestellten im Einsatzdienst kalkuliert. Zur Ermittlung der voraussichtlichen Personalkosten wird die Prognose des Personalamtes herangezogen. Es werden folgende Kosten je Stelle angenommen:

2011 37.500 €

Für Fahrten in den Abendstunden oder am Wochenende, wenn kein Krankentransportpersonal eingesetzt wird, werden Transportfahrten vom Brandschutzpersonal ausgeführt. Für die Gebührenermittlung 2011 werden 500 Fahrten angenommen, wobei dafür zwei Personen jeweils eine Stunde eingesetzt sind (500 Fahrten x 2 Pers. x 17,19 €).

Zudem sollen 2011 durchgängig sechs Zivildienstleistende eingesetzt werden. Die insgesamt abzuleistende Dienstzeit je Zivildienstleister beträgt seit dem 01.07.2010 sechs Monate. Rechnerisch sind somit 12 Zivildienstleistende notwendig (6 Zivildienstleistende x 12 Monate = 72 Monate / 6 Monate Dienstzeit = 12 Personen).
Lt. Berechnung des Bundesamt für den Zivildienst ist von durchschnittlichen Kosten für einen Zivildienstleistenden in Höhe von 500 € monatlich auszugehen. Daraus errechnen sich je Stelle folgende Kosten:

500 € x 6 Monate	3.000 €		
Jahreskosten 2011			
6 Angestellte =	225.000,00 €		
Brandschutzpersonal ca. 500 Fahrten	17.190,00 €		
12 Zivildienstleistende	36.000,00 €		278.190,00 €
		gerundet	**278.190 €**

2.2.2 Rettungstransport

Gemäß Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises v. 01.07.06 sollen 4 Rettungstransportwagen vorgehalten werden. Bei der Kalkulation der Personalkosten werden 3 Vollzeitbesatzungen berücksichtigt, das entspricht einer Vorhaltezeit von 65.745 Stunden.

3 Vollzeitbesatzungen (6 Personen x 24 Std. x 365,25 Tage)	52.596
zuzüglich Ausfallzeit (25%)	13.149
Gesamtvorhaltung in Stunden:	65.745

Für 2011 wird mit 6 Angestellten (Zeitverträge) kalkuliert. Diese Angestellten sind zu 100 % dem Rettungstransport zugeordnet. Die jährliche Arbeitszeit je Angestellter beträgt 2.002 Stunden. Es werden folgende Kosten je Stelle angenommen:

2011 38.000 €

Gesamtvorhaltung in Stunden	65.745
durch Angestellte abgedeckt	12.012
durch Beamte abzudecken	53.733

2011:

Beamtenstunden	53.733 Stunden	=	923.670,27 €
		gerundet	**923.670 €**

Gesamtpersonalkosten Rettungstransport

Personalkosten Angestellte		**228.000 €**
Personalkosten Beamte		**923.670 €**
	Gesamt	**1.151.670 €**

2.2.3 Notarzteinsatz

Der Personalbedarf wird durch Beamte abgedeckt.

2 Vollzeitbesatzungen (2 Personen x 24 Std. x 365,25 Tage)	17.532
zuzüglich Ausfallzeit (25 %)	4.383
Gesamtvorhaltung in Stunden:	21.915

2011:

Beamtenstunden	21.915 Stunden	=	**376.719 €**

2.2.4 Sonstige Personalkosten

Im Rahmen der Produktbildung (vgl. 2.1) erfolgte eine konkrete prozentuale Zuordnung der Mitarbeitenden zu einem oder mehreren Produkten. Diese Produktzuordnung ist Grundlage für die Ermittlung der Kosten in den Bereichen Einsatzleitung und -führung sowie Verwaltungspersonal.

2.3 Sachkosten

Im Folgenden werden wesentliche Kostensteigerungen aus dem Bereich der Sachkosten kurz erläutert.

Der höhere Ansatz bei **Kraft- und Schmierstoffen** ist auf Mengen- und Preisabweichungen zurück zu führen. Steigende Einsatzzahlen sowie das allgemein höhere Preisniveau bei Kraftstoffen führt hier zu steigenden Kosten.

Verschärfte Hygienerichtlinien verursachen bei der **Dienstkleidung** der Mitarbeitenden im Rettungsdienst höhere Kosten, da die Reinigung der Dienstkleidung künftig durch Dritte erfolgen wird.

Dringend notwendige Sanierungsarbeiten an den Rettungswachen Nord und Süd führen im Bereich der **Gebäude- und Grundstücksunterhaltung** zu steigenden Kosten.

2.4 Kalkulatorische Kosten

Für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung wurden die Tabellen für die Folgejahre fortgeschrieben und um geplante Anschaffungen erweitert.

Steigerungen bei den kalk. Kosten für **Fahrzeuge** sind auf die Inbetriebnahme von 2 neuen NEF-Fahrzeugen in 2008 zurück zu führen.

Im Bereich der **medizinischen Geräte** sind für 2011 kostenintensive Anschaffungen (z.B. Defibrillatoren, Beatmungsgeräte) vorgesehen, die somit zu steigenden kalk. Kosten führen werden.

Kosten für die **Rettungswache West** (Baubeginn voraussichtlich Herbst 2010) sind in der Gebührenkalkulation 2011 nicht enthalten.

3. Änderung des Gebührentarifs für den Rettungsdienst per 01.01.2011

	Betrag
1. Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens	
1.1 Grundgebühr für einen Krankentransportwagen (einschließlich 30 Fahrkilometer)	114,00 €
1.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 30 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
1.3 Grundgebühr bei Mehrpersonentransporten für jede weitere Person (einschließlich 30 Fahrkilometer)	57,00 €
1.4 Transport von Blutkonserven	Berechnung nach den Gebührenstellen 1.1 bis 1.3

2. Inanspruchnahme eines Rettungstransportwagens	
2.1 Grundgebühr für einen Rettungstransportwagen (einschließlich 50 Fahrkilometer)	159,00 €
2.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 50 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
2.3 Grundgebühr bei Mehrpersonentransporten für jede weitere Person (einschließlich 50 Fahrkilometer)	79,50 €

3. Inanspruchnahme eines Notarzteinsatzfahrzeuges	
3.1 Grundgebühr für ein Notarzteinsatzfahrzeug (einschließlich 50 Fahrkilometer)	117,00 €
3.2 Zusätzliche Gebühr für jeden über 50 Fahrkilometer hinaus gefahrenen Kilometer	1,50 €
3.3 Grundgebühr bei Mehrpersoneneinsätzen für jede weitere Person (einschließlich 50 Fahrkilometer)	58,50 €